

VOLKSKAMMER  
der  
Deutschen Demokratischen Republik  
10. Wahlperiode

Drucksache Nr. 166

Antrag  
aller Fraktionen der Volkskammer der DDR

Erklärung  
der Volkskammer zum 20. Juli 1944

Aus Verantwortung für Deutschland unternahmen am 20. Juli 1944, heute vor 46 Jahren, Graf Stauffenberg und seine Vertrauten ein Attentat auf Hitler.

In ehrendem Gedenken an sie geben wir folgende Erklärung ab:

In Hochachtung verneigen wir uns vor jenen aufrechten Patrioten, die am 20. Juli 1944 - buchstäblich "5 Minuten vor 12" - versuchten, dem Hitler-Regime ein Ende zu setzen. Den Frauen und Männern um Claus Schenk Graf von Stauffenberg, unter ihnen Politiker und Beamte, Offiziere und Geistliche, Wirtschaftler und Gewerkschafter, war ein Erfolg ihres verantwortungsbewußten Handelns gegen den Nationalsozialismus nicht beschieden.

Der Diktator überlebte, der Terror nach innen verschärfte sich, der barbarische Krieg wurde weitergeführt und Deutschland brach im Feuer des 2. Weltkrieges zusammen.

Das Vermächtnis der Männer und Frauen des 20. Juli soll uns Verpflichtung sein, Diktaturen in jeder Form zu wehren, um Deutschland und Europa für immer den Frieden zu erhalten.

Im Namen aller Volkskammerfraktionen ehren wir die Opfer des 20. Juli mit einer Kranzniederlegung an der Gedenkstätte in Plötzensee.

Berlin, 20. Juli 1990